

Umfangreiches Diebesgut nach Festnahme eines 25-Jährigen sichergestellt: Wem gehören die Fahrräder und Gartengeräte?



Eines der sichergestellten Fahrräder. Foto: Polizei Unna

Aufgrund eines Hinweises hat die Polizei am Montagmorgen in einem Keller eines Mehrfamilienhauses an der Breslauer Straße in Bergkamen-Weddinghofen umfangreiches Diebesgut vorgefunden und sichergestellt. Einsatzkräfte nahmen vor Ort einen 25-jährigen Tatverdächtigen vorläufig fest.

Die Polizei fragt nun: Wem gehören die zehn Fahrräder (nicht als gestohlen gemeldet) und Gartengeräte wie eine Bosch-Heckenschere, ein Hochdruckreiniger und ein Elektro-Rasenmäher? Die rechtmäßigen Eigentümer werden gebeten, sich an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Rücknahme der Öffentlichkeitsfahndung:

Vermisste 15-Jährige wohlbehalten angetroffen

Die seit Freitag (26.08.2022) vermisste 15-Jährige aus Werne ist im Rahmen polizeilicher Fahndungsmaßnahmen wohlbehalten am Sonntagabend (28.08.2022) in Fröndenberg angetroffen worden.

Die Öffentlichkeitsfahndung wird hiermit zurückgenommen.

Vorwurf versuchter Totschlag: 28-jährige Bergkamenerin erlitt lebensbedrohliche Hieb- und Stichverletzungen

Am Donnerstag kam es gegen 20.36 Uhr aufgrund eines Notrufs des späteren Opfers zu einem Polizeieinsatz in Dielmissen in der Nähe von Hameln. Nach den bisherigen Erkenntnissen erlitt eine 28-jährige Frau aus Bergkamen (NRW) im Rahmen einer Auseinandersetzung lebensbedrohliche Hieb- und Stichverletzungen und musste in ein Krankenhaus verbracht werden.

Im Verlauf der ersten Ermittlungsmaßnahmen wurden zunächst drei Beschuldigte am mutmaßlichen Tatort in Dielmissen vorläufig festgenommen. Das vorsorglich zur Unterstützung vor Ort hinzugezogene Spezialeinsatzkommando Niedersachsen wurde im Rahmen des Einsatzes nicht benötigt.

Gegen die 21- und 33-jährigen Beschuldigten aus Dielmissen wurde u.a. wegen des Vorwurfs des gemeinschaftlichen

versuchten Totschlags der Erlass von Untersuchungshaftbefehlen beantragt, welche vom zuständigen Ermittlungsrichter erlassen wurden. Der weitere 66- jährige Beschuldigte, ebenfalls aus Dielmissen, wurde mangels dringenden Tatverdachts aus der vorläufigen Festnahme entlassen. Die weiteren Ermittlungen dauern an.

Vorwurf versuchter Totschlag: 28-jähriger Bergkamenerin erlitt lebensbedrohliche Hieb- und Stichverletzungen

Am Donnerstag kam es gegen 20.36 Uhr aufgrund eines Notrufs des späteren Opfers zu einem Polizeieinsatz in Dielmissen in der Nähe von Hameln. Nach den bisherigen Erkenntnissen erlitt eine 28- jährige Frau aus Bergkamen (NRW) im Rahmen einer Auseinandersetzung lebensbedrohliche Hieb- und Stichverletzungen und musste in ein Krankenhaus verbracht werden.

Im Verlauf der ersten Ermittlungsmaßnahmen wurden zunächst drei Beschuldigte am mutmaßlichen Tatort in Dielmissen vorläufig festgenommen. Das vorsorglich zur Unterstützung vor Ort hinzugezogene Spezialeinsatzkommando Niedersachsen wurde im Rahmen des Einsatzes nicht benötigt.

Gegen die 21- und 33- jährigen Beschuldigten aus Dielmissen wurde u.a. wegen des Vorwurfs des gemeinschaftlichen versuchten Totschlags der Erlass von Untersuchungshaftbefehlen beantragt, welche vom zuständigen Ermittlungsrichter erlassen wurden. Der weitere 66- jährige Beschuldigte, ebenfalls aus

Dielmissen, wurde mangels dringenden Tatverdachts aus der vorläufigen Festnahme entlassen. Die weiteren Ermittlungen dauern an

Öffentlichkeitsfahndung: 15-Jährige vermisst – Jugendliche ist auf Medikamente angewiesen

Im Rahmen einer Öffentlichkeitsfahndung bittet die Polizei um Hinweise aus der Bevölkerung.

Seit der Nacht zu Freitag (26.08.2022) wird eine 15-Jährige aus Werne vermisst. Die Jugendliche ist auf Medikamente angewiesen, die sie nicht mit sich führt. Bisherige Ermittlungen der Kriminalpolizei haben nicht zum Auffinden des Mädchens geführt.

Hier der Link zum Fahndungsportal NRW mit Lichtbildern der Vermissten: <https://polizei.nrw/fahndung/86169>

Wer kann Angaben zum Aufenthaltsort der 15-Jährigen machen? Hinweise nimmt die Polizeiwache Werne unter 02389-921 3420 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

78-Jähriger verwechselt Gas- und Bremspedal und prallt gegen den Pkw einer Bergkamenerin

Bei einem Verkehrsunfall in Werne sind am Donnerstagmittag (25.08.2022) zwei Personen verletzt worden.

Ein 78-jähriger Fahrer aus Werne verließ gegen 11.45 Uhr das Parkdeck eines Kaufhauses an der Straße Bült, als er, nach eigenen Angaben, Gas- und Bremspedal verwechselte und dadurch gegen die geschlossene Schranke fuhr, weiter die abschüssige Abfahrt hinunterrollte und dabei mit dem PKW einer an der Auffahrt wartenden 52-jährigen Bergkamenerin zusammenstieß.

Er setzte dann seine Fahrt fort und fuhr in das Fahrzeug einer 59-jährigen Kamenerin, die auf dem Bült in Richtung Alte Münsterstraße fuhr. Die Fahrerin sowie ihre 77-jährige Beifahrerin wurden verletzt und zur ambulanten Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.

Durch den Verkehrsunfall wurde der PKW der Kamenerin noch auf ein parkendes Fahrzeug geschoben und durch umherfliegende Fahrzeugteile ein weiterer parkenden PKW beschädigt.

Insgesamt entstand ein Sachschaden von insgesamt etwa 20 000 Euro.

Neue Schilder warnen vor Diebstählen auf und an Friedhöfen



Auf dem Bild (v.l.): Klaus Moßmeier, Brigitte Müller, Landrat Mario Löhr, Abteilungsleiter Polizei Torsten Juds, Hans-Ulrich Majewski und Kriminaloberkommissar Taner Cegit. Foto: Polizei Unna

An mehr als 50 Friedhöfen im Kreis Unna werden demnächst rund 200 neue Schilder angebracht, die auf Diebstähle im Bereich der Ruhestätten hinweisen.

Landrat Mario Löhr (Leiter der Kreispolizeibehörde Unna) hat die modernisierten Hinweistafeln am Freitag (26.08.2022) gemeinsam mit Abteilungsleiter Polizei Torsten Juds, Klaus

Moßmeier (Vertreter der Sparkassen im Kreis Unna), Kriminaloberkommissar Taner Cegit (Kriminalprävention/Opferschutz) sowie Brigitte Müller und Hans-Ulrich Majewski, zwei ehrenamtlichen Mitgliedern des Projektes „Senioren helfen Senioren“, vorgestellt.

„Verschließen Sie Ihr Fahrzeug“, „Achten Sie auf Ihre Wertsachen“, „Im Notfall wählen Sie 110“: Durch diese kurzen, prägnanten Hinweise auf den Schildern sollen die Besucher von Friedhöfen im Kreis Unna vor Diebstählen gewarnt werden.

Einbruch in Erdgeschoßwohnung an der Erich-Ollenhauer-Straße: Bargeld und Schmuck gestohlen

Unbekannte Täter drangen in der Zeit von Sonntagmittag bis Dienstagmittag in eine Erdgeschoßwohnung an der Erich-Ollenhauer-Straße ein.

Nach bisherigen Feststellungen schlugen die Täter eine Balkonfensterscheibe im rückwärtigen Bereich des Mehrfamilienhauses ein und verschafften sich so Zutritt. Sie durchsuchten mehrere Räume und entwendeten Schmuck und Bargeld.

Wer hat in der angegebenen Zeit Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0.

Zeugen gesucht: Einbruch in die Sonnen-Apotheke an der Louise-Schröder-Straße

Bisher unbekannte Täter verschafften sich in der Nacht zu Dienstag Zutritt zu einer Apotheke an der Louise-Schröder-Straße, indem sie mit einer Baustellenabsperrung die automatische Schiebetür öffneten.

Gegen 2.15 Uhr ging ein Hinweis zu einem möglichen Einbruch in die Apotheke bei der Polizei ein. Im Rahmen des Einsatzes, der auch von einem Diensthund begleitet wurde, konnten keine Personen mehr am Tatort angetroffen werden.

Im Innenraum waren mehrere Medikamentenschubladen geöffnet worden. Ob etwas entwendet wurde, steht noch nicht fest.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0.

27-Jähriger brachte zuerst Güterzug zum Stehen und wollte dann Fleischspieß mit

trockenem Gras grillen

In den frühen Morgenstunden des 16. August soll sich ein Mann im Gleisbereich im Bahnhof Dortmund-Hörde aufgehalten haben. Der Zug kam glücklicherweise aufgrund der eingeleiteten Schnellbremsung vor dem 27-Jährigen zum Stehen.

Gegen 1 Uhr informierte der Triebfahrzeugführer eines Güterzuges (Paderborn-Hamm) die Bundespolizei darüber, dass er zunächst einen Achtungspfiff abgegeben und anschließend eine Schnellbremsung eingeleitet habe. Grund hierfür war, dass der 29-jährige Bahnmitarbeiter bei der Einfahrt in den Bahnhof Dortmund-Hörde eine Person im Gleisbereich erkannt habe. Danach habe der Mann den Bereich verlassen, sei zunächst über einen stehenden Zug geklettert und habe sich dann in ein Buschwerk begeben.

Vor Ort entdeckten die Beamten den 27-Jährigen hockend in einem Gebüsch. Der syrische Staatsbürger versuchte dort einen Fleischspieß mit Hilfe von getrocknetem Gras zu grillen. Dieses glühte bereits. Die Einsatzkräfte forderten den Kamener auf, die Glut unmittelbar zu löschen und sich aus dem Gleisbereich zu entfernen. Dieser Aufforderung kam er auch unverzüglich nach.

Der 27-Jährige konnte keinerlei Ausweisdokumente vorweisen. Beamte brachten ihn zur Wache und stellten dort mit Hilfe eines Fingerabdruckscans seine Identität zweifelsfrei fest. Bundespolizisten leiteten ein Strafverfahren wegen des gefährlichen Eingriffs in den Bahnverkehr ein.

Leider ist den Meisten nicht bewusst, wie leichtsinnig und lebensgefährlich solche Aktionen sein können. Moderne Züge sind heutzutage meist erst zu hören, wenn es bereits zu spät ist. Tödliche Gefahren gehen dabei nicht nur vom Zugverkehr an sich, sondern auch von Betriebsanlagen, wie zum Beispiel stromführenden Teilen, Masten und anderer Infrastruktur, aus.

Hinweise zu den Gefahren des Bahnverkehrs finden Sie auch unter www.bundespolizei.de.

Unfallflucht auf der A1 zwischen Bergkamen und Kreuz Dortmund / Unna: Polizei sucht Zeugen

Nach einer Unfallflucht am Montag, 6. August, auf der A1 in Richtung Köln zwischen Hamm/Bergkamen und dem Kreuz Dortmund Unna ist der Verursacher flüchtig. Die Polizei sucht Zeugen.

Nach ersten Ermittlungen fuhr ein 73-jähriger Mann aus Lüdenscheid mit seiner Corvette gegen 18.40 Uhr auf dem mittleren Fahrstreifen. Plötzlich scherte ein vermutlich silbernes Auto von links aus und setzte sich vor die Corvette. Der 73-Jährige wurde dadurch zu einem Ausweichmanöver gezwungen. Er verlor die Kontrolle und prallte gegen die linksseitige Schutzplanke. Der mutmaßliche Unfallverursacher flüchtete.

Der Fahrer aus Lüdenscheid blieb unverletzt. Es entstand ein Sachschaden von über 20.000 Euro.

Hinweise bitte an die Autobahnpolizei Kamen unter 0231-132-4521.